

VDC Newsletter Oktober 2009

Der VDC Newsletter ist der monatliche Informationsdienst des Virtual Dimension Centers (VDC) Fellbach mit Neuigkeiten aus dem Netzwerk sowie Nachrichten und Terminen rund um das Thema Virtual Engineering. Tagesaktuelle Nachrichten sind auf www.vdc-fellbach.de verfügbar.

===== VDC Spezial =====

Virtual Efficiency Congress in Stuttgart: "Die Show der Neuheiten" 5./6. November 2009, im SpOrt Stuttgart

Unter dem Motto „discover the 3D evolution“ stehen der Einsatz und die Vorteile von Technologien für 3D-Visualisierungen, Simulationen und Virtual Reality im Mittelpunkt des größten deutschen Kongresses in diesen Bereichen. Für Produktentwickler und für Verantwortliche aus Marketing und Vertrieb bietet sich auf dieser einzigartigen Veranstaltung die Möglichkeit, gezielt ihr Know-how im Virtual Engineering und in der innovativen Produktvisualisierung auszubauen. Keine andere Veranstaltung bietet so viel geballte Technologie- und Qualitätsführerpräsenz. Mit vielen Weltpremiere und einer Reihe von noch nie in der Öffentlichkeit gezeigten Produkten und Themen präsentiert sich der Virtual Efficiency Congress als eine Show der Neuheiten. Einige der Highlights sind unter anderem:

- * Erleben der gesamte Bandbreite von Virtual Reality Technologien
- * Treffen von Anwender unterschiedlichster Branchen und Themen
- * 36 Anwender- und Anbietervorträge zum Einsatz von Virtual Reality in den unterschiedlichsten Branchen und Unternehmensbereichen
- * Begleitenden Fachausstellung mit führenden Anbieter von 3D-Visualisierungs- und Virtual Reality Soft- und Hardware sowie Dienstleister
- * Tiefergehendes Wissen zu Fragen in begleitenden Workshops
- * Ergänzt wird das Programm durch eine Podiumsdiskussion in der Sie unter anderen von NVIDIA erfahren, wie diese die Zukunft von 3D bewerten
- * Lange Öffnungszeiten der Technologieausstellung
- * Gespräche ohne Barrieren mit Kollegen von Daimler, Bosch, EADS, Kärcher, Stihl etc.
- * Wie kommt der CAD ins 3D-Kino? - Der madness und ICIDO Workshop, der Ihnen zeigt wie Sie ihre CAD Daten ins 3D Kino bringen.

www.virtual-efficiency.de

Dialogveranstaltung: Die neue Maschinenrichtlinie - Herausforderungen und Lösungen

Das VDC Fellbach, das Packaging Excellence Center (PEC) Waiblingen und die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart laden am Mittwoch, 25. November 2009, zur Dialogveranstaltung „Die neue Maschinenrichtlinie – Herausforderungen und Lösungen“ in Waiblingen ein. Auf der kostenlosen Veranstaltung informieren Experten, unter anderem von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin und des Schokoladenherstellers Ritter Sport, über alles Wissenswerte rund um die neue Maschinenrichtlinie. Oliver Wahler und Muhamet Sulejmanov von den VDC-Mitgliedsfirmen IndustrieHansa beziehungsweise KET TECHNIK zeigen am praktischen Beispiel einer Verpackungsmaschine, wie sich Augmented Reality als innovatives Dokumentationswerkzeug einsetzen lässt.

www.vdc-fellbach.de/download.php?file=Calendar/474/VDC_Flyer_MaschinenRichtlinie_web.pdf

Das VDC auf der 3rd European Hyperworks Technology Conference 2009

Vom 02.-04. November 2009 findet die dritte Europäische HyperWorks Technologie Conference (HTC) der Firma Altair Engineering – im Forum am Schlosspark, Ludwigsburg statt. Die 3. Europäische HTC wird die neuesten Trends, Entwicklungen und Anwendungen im Bereich der CAE-Unternehmenslösungen präsentieren und Schaufenster modernster Methoden und Anwendungen sowie branchenspezifischer Beispiele für CAE-gestützter Innovationen sein. Das Virtual Dimension Center agiert in diesem Jahr als Aussteller und Partner der HTC.

www.altairhtc.com/europe/

Das VDC auf dem 3. Baden-Württembergischen Cluster-Forum

Das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg veranstaltet zum dritten Mal das "Baden-Württembergische Cluster-Forum". Das Forum findet am 2. November von 9:30 bis 15:30 Uhr im Haus der Wirtschaft in Stuttgart statt. Das diesjährige baden-württembergische Cluster-Forum steht unter dem Motto: „Mit innovativen Clustern aus der Krise“. In Fachvorträgen renommierter Wissenschaftler und Unternehmerpersönlichkeiten werden die Zukunftsthemen benannt, die die technologische und industrielle Entwicklung in den kommenden Jahren maßgeblich bestimmen werden. Auf dem in diesem Jahr erstmals im Rahmen des Forums organisierten Cluster-Marktplatz werden sich Repräsentanten der baden-württembergischen Cluster und Netzwerke vorstellen und für Gespräche zur Verfügung stehen. Darunter auch das VDC Fellbach.

www.rkw-bw.de/pdf/RKW-Organisation/ClusterForum2009.pdf

===== VDC Analyse =====

Studie zeigt: PLM entwickelt sich in der Automobilindustrie zur Schlüsselstrategie im Engineering

Die gemeinsame Studie "Benefits of PLM 2009" von ITM der Ruhr-Universität Bochum und IBM zeigt das Nutzenpotenzial von PLM in der Automobilindustrie. Die Studie "Benefits of PLM 2009", die vom Lehrstuhl für Maschinenbauinformatik (ITM) der Ruhr-Universität Bochum gemeinsam mit IBM zum dritten Mal innerhalb der letzten zehn Jahre durchgeführt wurde, gibt Aufschluss über Nutzen und Perspektiven von Product-Lifecycle-Management-Lösungen (PLM) in der Automobilindustrie.

www.digital-engineering-magazin.de/index.php?level=1&CatID=19&inhalt_id=19&presse=6816&do=showDetail

Multitouch ist nicht gleich "multi-touch"

Der Begriff "Multitouch" wird für berührungssensitive Eingabegeräte verwendet, die bei einer Mensch-Computer-Interaktion mehrere Berührungspunkte, also "multiple touches", gleichzeitig erfassen und verarbeiten können; Paradebeispiele sind das Apple iPhone und der Microsoft Surface. "Multitouch" fasziniert Nutzer und Entwickler gleichermaßen durch neuartige Interaktionsformen, innovative Anwendungsszenarien und eine einzigartige User-Experience. Die Konzeption und Entwicklung von "multi-touch"-fähigen Systemen erfordert solides Basiswissen über deren zugrunde liegende Technologien. Eine aktuelle Studie des VDC-Mitglieds Fraunhofer IAO gibt Aufschluss darüber.

www.iao.fraunhofer.de/lang-de/presse-und-medien/321.html

ServLab - Virtuelle Generalprobe für Dienstleistungen

Produkte durchlaufen viele Testphasen, bevor sie auf den Markt kommen. Vom Prototypen über Akzeptanztests bis hin zu Modellen in der virtuellen Realität bestehen mannigfaltige Möglichkeiten, um Marktreife zu erlangen. Mit dem »ServLab« bietet das Fraunhofer IAO die einzigartige Möglichkeit, auch Dienstleistungen professionell zu entwickeln und zu erproben. Wie die Zusammenarbeit mit dem ServLab-Team konkret aussieht, veranschaulicht die Broschüre »Dienstleistungen aus dem Labor – Neue Ideen für den Mittelstand entwickeln« am Beispiel der Firma Bergmann Sanitär GmbH aus Mosbach.

www.pressecho.de/wirtschaft/PE1254323712810.htm

===== Nachrichten & Aktuelles =====

Weltpremiere auf dem Virtual Efficiency Congress: Das ICIDO iwII

Mit dem immersive workspace II (iwII) stellt ICIDO (www.icido.de) auf dem Virtual Efficiency Congress eine absolute Neuheit vor. Dieses neu entwickelte User-Interface revolutioniert das Interagieren und Arbeiten in virtuellen Arbeitsumgebungen. Dank der einfachen und intuitiven Bedienung wird das virtuelle, immersive Arbeiten schneller und entspannter auch bei langen virtuellen Untersuchungen.

www.newsmax.de/weltpremiere-auf-dem-virtual-efficiency-congress-das-icido-iwii-news62160.html

Zweiter OttoCar Award für VDC-Mitglied

Das VDC-Mitglied madness hat auf der diesjährigen IAA seinen zweiten OttoCar Award gewonnen. Ausgezeichnet wurde ein 3D-Film, den madness für den Stuttgarter Automobilzulieferer Mahle erstellt hatte. Nach 2007 konnte madness auf der diesjährigen IAA erneut einen OttoCar gewinnen. Ausgezeichnet wurde ein 3D-Film, den madness für den Stuttgarter Automobilzulieferer Mahle erstellt hatte. Am Beispiel eines Downsizing-Motors illustriert er eindrucksvoll die Motorenentwicklungskompetenz des Auftraggebers. Mit madness und RTT gehörten in diesem Jahr zwei VDC-Mitglieder zu den Preisträgern.

www.3dmadness.de/p_detail.php?nid=9&mid=118&cid=104&sid=5d78878293b4096c3ef758030b183055

CADFEM Seminare sind AZWV gefördert

Die CADFEM GmbH ist zertifizierter Anbieter von Seminaren zur Förderung der beruflichen Weiterbildung nach dem Recht der Arbeitsförderung nach AZWV (Anerkennungs- und Zulassungsverordnung - Weiterbildung). Werden bestimmte Voraussetzungen erfüllt, können bis zu 80% der Teilnahmekosten an CADFEM Seminaren durch die Agentur für Arbeit übernommen werden.

www.cadfem.de/azwv

Tragen Sie sich ins Partnerverzeichnis des Virtual Reality Magazins ein

Das Virtual Reality Magazin eröffnet mit der ersten gedruckten Ausgabe einen VR-Marketplace. Sie haben die Möglichkeit, mit Adresse, Logo und ihren Produkten im VR-Magazin präsent zu sein. Unter Virtual Technologies + Services bietet das Virtual Reality Magazin ein Partnerverzeichnis der besonderen Art an. Sie haben die Möglichkeit, mit Adresse, Logo und ihren Produkten 1 Jahr im Magazin präsent zu sein. Preis für 1 Jahr = 6 Ausgaben: 950,- € (zzgl. MwSt - Es gelten die allg. Geschäftsbedingungen des Win-Verlages) Die 10 ersten Bucher für die Oktober- Ausgabe erhalten zusätzlich eine kostenlose Skyscraper- Werbefläche.

www.virtual-reality-magazin.de

VR-Gesamtlösung COVISE MEC für den Maschinen- und Anlagenbau

Über kostengünstige und flexible Einstiegslösungen, die speziell auf die Bedürfnisse mittelständischer Unternehmen ausgerichtet sind, öffnen der Stuttgarter Visualisierungs- und VR-Experte VISENSO und das ostwestfälische Kompetenzzentrum für Virtual Prototyping & Simulation OWL ViProSim e.V. jetzt die Türen für einen breiten Einsatz von 3D-Visualisierung und Virtueller Realität im Maschinen- und Anlagenbau. Bei der 3. Fachtagung "Virtuelle Produktentstehung & Simulation" am 1. Oktober 2009 im Heinz Nixdorf Forum Paderborn präsentieren die Partner erstmals ihr gemeinsam entwickeltes VR-Konzept für den Maschinen- und Anlagenbau „COVISE MEC“.

www.vdc-

fellbach.de/download.php?file=News/downloads/Webseitennews/PI_COVISE_MEC_091001.pdf

Virtuelles Materialdesign in Echtzeit mit DeltaTex

Die neue Anwendung DeltaTex des VDC-Mitglieds RTT öffnet Materialdesignern und Stylisten das Tor zur virtuellen Welt. Die neue Anwendung öffnet Materialdesignern und Stylisten das Tor zur virtuellen Welt. Via Touchscreen lassen sich physikalische und digitale Muster auf virtuelle Modelle transferieren.

www.realtime-technology.de/flash/index_de.php#/2

3-D und Virtual Reality im Fokus: Forum „Wirtschaft trifft Wissenschaft“ startet am 19. November

Konnten sich bis vor wenigen Jahren nur Großunternehmen den Einsatz von Virtual Reality Lösungen leisten, so wird VR mittlerweile in vielen Bereichen wirtschaftlich eingesetzt. Heute nutzen auch mittelständische Unternehmen diese Technologie. Die Hochschule Heilbronn hat auf diesem Gebiet viel zu bieten. Beim 1. Forum „Wissenschaft trifft Wirtschaft“ der IHK und der Hochschule Heilbronn am 19. November, 15:00 – 19:00 Uhr, Hochschule Heilbronn, geben Professoren Einblicke in aktuelle Forschungsarbeiten.

www.heilbronn.ihk.de/News/presse/presse_detail.asp?iNewsID=15304

WebGL bringt 3-D in die Browser-Engine WebKit

Wie im Entwickler-Blog gemeldet, enthält die freie Engine WebGL seit Anfang Oktober Unterstützung für 3-D-Technik. Die WebGL-Implementierung im WebKit-Browser ist jetzt relativ einfach für alle Interessierten nutzbar. Denn seit Anfang Oktober enthalten die "Nightly Builds" der freien Engine Unterstützung für die 3D-Technik, wie erst jetzt der Entwickler-Blog meldet.

www.heise.de/newsticker/meldung/WebGL-bringt-3D-in-die-Browser-Engine-WebKit-833648.html

Siemens PLM Software präsentiert NX 7.0 mit HD3D und Erweiterungen von Synchronous Technology

Siemens PLM Software, eine Business Unit der Siemens-Division Industry Automation und weltweit tätiger Anbieter von Software und Services für das Product Lifecycle Management (PLM), kündigt die neue Version seines Flaggschiff-Produktes NX für die digitale Produktentwicklung an. Mit NX 7.0 führt Siemens PLM Software erstmals die Technologie „HD3D“ ein. Dabei handelt es sich um eine offene und intuitive visuelle Umgebung, mit der globale Produktentwicklungs-Teams alle Vorteile aus PLM-Informationen ziehen können. Zudem erleichtert HD3D erheblich den Entscheidungsprozess bei allen Konstruktionsfragen.

www.plm.automation.siemens.com/de_de/about_us/newsroom/press/press_release.cfm?Component=87649&ComponentTemplate=822

Altair und Daimler optimieren gemeinsam das Crashverhalten des smart fortwo

Altair Engineering eines der führenden Unternehmen im Bereich CAE-Technologie und Services, gibt bekannt, dass Altair ProductDesign bei der gemeinsamen Entwicklung der Sicherheitssysteme des smart fortwo, erfolgreich mit Daimler zur Erreichung der Ziele beim Crashverhalten, zusammengearbeitet hat. In Anlehnung an die erfolgreiche Markteinführung der neuen Generation des smart fortwo 2007 in Europa, zeigen die kürzlich veröffentlichten Ergebnisse von NHTSA und IIHS, dass dieser hochwertige Kleinwagen auch die US Anforderungen mit herausragenden Ergebnissen bestanden hat.

www.altair.de/newsdetail.aspx?news_id=10309&news_country=de-DE

Grüne Städte - Sustainable Cities

Wenn Dr. Wilhelm Bauer aus dem Fenster seines Büros im fünften Stock schaut, sieht er auf eine saftige Wiese. In anderthalb Jahren wird hier in Stuttgart-Vaihingen ein hochmodernes Gebäude stehen. Obwohl gerade erst die Baugrube ausgehoben ist, kann Bauer seine Besucher bereits auf einen Rundgang durch die geplanten Räume schicken - virtuell. Bauer ist stellvertretender Institutsleiter am Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation in Stuttgart.

www.region-stuttgart.de/sixcms/detail.php/295763?thema=0&skip=

Die Mathematik fliegt mit

Löcher wiegen nichts - das ist kaum erwähnenswert. Geht es jedoch darum, Gewicht einzusparen, zeigt sich, wie nützlich Leere sein kann. Zur Stabilität trägt sie allerdings nicht bei, weshalb Konstrukte, die möglichst leicht und doch belastbar sein sollen, das richtige Verhältnis von Löchern und tragenden Teilen aufweisen müssen. Besonders wichtig ist das im Bereich der Luftfahrt, wo Gewichtsreduktion den Energieverbrauch erheblich senken kann, aber auch die Sicherheit vorrangig zu bedenken ist. Ein EU-Projekt zur softwaregestützten Designoptimierung von Flugzeugen unter Beteiligung von Mathematikern der Universität Erlangen-Nürnberg kommt derzeit in seine Endphase.

<http://idw-online.de/pages/de/news339585>

Schnellere Fabrikplanung mit "digitalen" Bauklötzen

Mit einer neuen Methode können bei der Planung neuer Fabriken alle Beteiligten auf einfachste Weise von Anfang an eingebunden werden. Damit kann sich die Planungszeit des Fabriklayouts bis auf die Hälfte verkürzen. Statt komplexe Planungswerkzeuge zu verwenden, arbeitet das Intuplan genannte Verfahren mit einem realen Modell, in dem die Planer alle Maschinen und Anlagen als maßstabsgetreue Miniaturen beliebig anordnen können. Das Verfahren wurde von

Experten bei Siemens Corporate Technology erarbeitet und wird derzeit in verschiedenen Projekten getestet.

<http://idw-online.de/pages/de/news339364>

Entwicklungsprozesse steuern

Informationen müssen heute immer schneller und effizienter verfügbar gemacht werden, damit bereits frühzeitig fundierte Entscheidungen getroffen werden können. Aus diesem Grund wird eine durchgängige Datenverarbeitung im Produktentstehungsprozess immer wichtiger. Durch eine Integration von Windchill mit dem Adobe LiveCycle ES auf Basis dynamischer Formulare mit 3D-Inhalten entlang der Prozesskette können Informationen manuell erfasst oder aus den 3D-CAD-Modellen, dem PDM- oder ERP-System generiert und dem intelligenten PDF-Formular übergeben werden.

www.plm-it-business.de/xist4c/web/Entwicklungsprozesse-steuern_id_1321_dld_426090_app_510-25021.htm

15,6-Zoll-Notebook mit 120-Hz-Bildschirm und 3D-Brille

Nachdem 3D-Brillen und 120-Hz-Monitore inzwischen zum letzten Schrei für Gaming-PCs gehören, kündigt Asus mit dem G51J ein 3D-Gaming-Notebook an. Sein 15,6-Zoll-Display stellt Bilder ebenfalls mit 120 Hz statt wie üblich 60 Hz dar, bietet ansonsten aber mit spiegelnder Oberfläche und geringer Auflösung (1366 × 768 Punkte) nur Standard-Kost. Eine 3D-Shutterbrille liegt mit im Karton.

www.heise.de/newsticker/meldung/15-6-Zoll-Notebook-mit-120-Hz-Bildschirm-und-3D-Brille-830218.html

EU-Generaldirektion weitet Förderung von 3D-Technologien aus

Die Generaldirektion Informationsgesellschaft und Medien der Brüsseler EU-Kommission fördert im aktuellen 7. Forschungsrahmenprogramm (FP7) derzeit neun Projekte, mit denen die Entwicklung von 3D-Technologien vorangetrieben werden soll.

www.heise.de/newsticker/meldung/EU-Generaldirektion-weitet-Foerderung-von-3D-Technologien-aus-830469.html

BASF setzt Virtual Reality im Anlagenbau ein

Bei der Planung von Chemieanlagen müssen über einen langen Zeitraum eine Vielzahl von Informationen verarbeitet und gesteuert werden. Mit Virtual Reality können alle für die Planung relevanten Daten in einem dreidimensionalen (3D) Modell zusammengeführt werden. Das BASF-Kompetenzzentrum Engineering & Maintenance hat die Anwendungsmöglichkeiten von Virtual Reality im Anlagenbau in einem Pilotprojekt getestet – mit vielversprechendem Ergebnis.

www.basf.com/group/pressemitteilungen/P-09-403

Siemens PLM Software bringt Parasolid Version 22 auf den Markt

Siemens PLM Software, eine Business Unit der Siemens-Division Industry Automation und weltweit tätiger Anbieter von Software und Services für das Product Lifecycle Management (PLM), kündigt die Version 22.0 (V22) von Parasolid an, die neueste Version der branchenführenden Software-Komponente für 3D-Geometriemodellierung. Parasolid V22 bietet zahlreiche Verbesserungen seiner Modellierwerkzeuge, die auf einer robusten und umfassenden Funktionalität aufbauen und auf die viele der weltweit führenden PLM-Anbieter vertrauen.

www.plm.automation.siemens.com/de_de/about_us/newsroom/press/press_release.cfm?Component=87526&ComponentTemplate=822

DFKI holt führenden Hochtechnologie-Anbieter nach Kaiserslautern

Einer der wichtigsten europäischen Hersteller von mobilen digitalen visuellen Systemen kommt in die Pfalz. Seit Ende September 2009 firmiert die Trivisio Prototyping GmbH in Kaiserslautern. Hauptgrund des Umzuges war für den führenden Hersteller von mobilen digitalen Visualisierungssystemen die Kooperation mit dem Forschungsbereich Erweiterte Realität am DFKI. Gemeinsam erforschen und entwickeln die Partner Technologien in den Bereichen Virtuelle und Erweiterte Realität.

www.dfki.de/web/presse/pressemitteilungen_intern/2009/dfki-holt-fuehrenden-hochtechnologie-anbieter-nach-kaiserslautern/

Neue Ausgabe CADFEM Magazin Infoplaner

Vor wenigen Wochen ist die neue Ausgabe der CADFEM Zeitschrift "Infoplaner" erschienen. Der Schwerpunkt des Heftes liegt auf dem Thema Simulation im Bereich Erneuerbare Energien / Energieeffizienz. Die halbjährlich erscheinende CADFEM Zeitschrift Infoplaner informiert in ihrer aktuellen Ausgabe u.a. über den Einsatz der Simulation in der Photovoltaik, im Leichtbau, in der Windenergie und elektrischen Antrieben. Das Heft kann in gedruckter Form bei CADFEM kostenlos angefordert werden und steht zudem online als eBook sowie im pdf-Format auf cadfem.de zur Verfügung.

www.cadfem.de/infoplaner

FEM für CAD - deutschlandweit bei CAD-Fachhändlern

Gemeinsam mit ausgesuchten Partnern aus dem CAD-Bereich stellt CADFEM deutschlandweit die Möglichkeiten und praktische Vorgehensweise der konstruktionsbegleitenden, CAD-nahen FEM-Berechnung vor. Anhand typischer Beispiele aus der konstruktiven Praxis erhalten Konstrukteure einen Überblick über die Möglichkeiten der konstruktionsnahen Simulation mit ANSYS DesignSpace und ANSYS Professional NLS. Die kostenlosen Veranstaltungen finden deutschlandweit in vielen verschiedenen Orten statt.

www.cadfem.de/FEM-CAD

FH Mainz erstellt 3D-Modelle des Mainzer Doms

Anlässlich des Domjubiläums hat das Institut für geschichtliche Landeskunde der Universität Mainz alles Wissenswerte rund um den Dom zusammengestellt. Das Institut für Raumbezogene Informations- und Messtechnik (i3mainz) der Fachhochschule Mainz hat für diese wohl umfangreichste Dokumentation des Mainzer Wahrzeichens 3D-Modelle des Gebäudes erstellt. Sie geben die Bauzustände der Jahre um 1009, 1239, 1500 und 1970 wieder.

www.1000-Jahre-Mainzer-Dom.de

Automation Designer: Mechatronisches Bindeglied für die Digitale Fabrik

In der Fabrikplanung ist es ähnlich wie in der Konstruktion: Mechanik und Elektrotechnik stehen sich bislang recht unverbunden gegenüber. Das Verbindungsglied ist Papier. Um diesem Zustand abzuhelfen, und eine durchgängige digitale Planungswelt zu schaffen, hat Siemens die Software Simatic Automation Designer entwickelt und mittlerweile auf die Basis von Cosmos gestellt.

http://news.cad.de/index.php?option=com_content&task=view&id=506&Itemid=216

Anwendungsbeispiel Uhrenindustrie: Durchgängige Entwicklung in 3D lohnt sich

Eine glatte Halbierung ihrer Entwicklungszeit bei einem neuen Uhrwerk, von 4 auf 2 Jahre, durch den Einsatz von Autodesk Inventor, meldet die bekannte Schweizer Uhrenfabrik Ulysse Nardin. Dabei zeigt sich einmal mehr, wie sehr es sich lohnt, 3D durchgängig einzusetzen und Zeichnungen nur noch als Folgedokumente zu betrachten.

http://news.cad.de/index.php?option=com_content&task=view&id=508&Itemid=216

Interaktive Reise in virtuelle Welten

Die SZ berichtet in ihrer Online-Ausgabe über den Einsatz des sogenannten Raytracing-Verfahrens in der Gebäudesimulation.

www.sueddeutsche.de/immobilien/575/487976/text

Robotik: Nahtloser Übergang von der Simulation zur Inbetriebnahme

Das Automatisierungsmagazin Computer&AUTOMATION berichtet in seiner Onlineausgabe über den Übergang vom Virtual Engineering zur Inbetriebnahme von Robotern. Die Aufgaben für Roboter haben eine Komplexität erreicht, die oft eine iterative Entwicklung mit hohem Zeit- und Kostenaufwand bedingt. Gefragt sind daher Engineeringlösungen, die einen nahtlosen Übergang vom Virtual Engineering zur Inbetriebnahme des Roboters gewährleisten. Mit anderen Worten: Die Simulation muss sich ohne zusätzlichen Aufwand in den Arbeitsablauf integrieren.

www.computer-automation.de/nachrichten/steuerungsebene/steuernregeln/article/robotik_nahtloser_uebergang_von_der_simulation_zur_inbetriebnahme/19892/6b22bcc0-a1eb-11de-9d6d-001ec9efd5b0/

Virtuelles Training für virtuose Brandlöscher

Wiener Neudorf - Kleine Brände mit einem Handfeuerlöscher zu bekämpfen ist nicht so einfach. Schließlich kommt niemand als ausgebildeter Feuerwehrmann zur Welt. Übung macht auch hier den (Brand-)Meister. Eine Möglichkeit bietet dazu ein Virtual-Reality Projekt, bei dem sich zu Ausbildungszwecken feuergefährliche Situationen lebensecht simuliert werden können.

<http://derstandard.at/fs/1256255766568/Simulation-des-Ernstfalls-Virtuelles-Training-fuer-virtuose-Brandloescher>

Smart Engineering Simulation« in Leipzig

Warum ist Simulation heute und morgen ein Schlüssel zu innovativen, optimierten Produkten und beschleunigten Entwicklungsprozessen? Wie wird sie in der Praxis eingesetzt und welche Ingenieurdisziplinen deckt sie ab? Was sind die großen Vorteile der Simulationsumgebung Ansys Workbench? Welche Simulationslösungen gibt es für meine spezifischen Anforderungen? Antworten auf diese und viele weitere Fragen zum aktuellen Stand der Simulation gibt die »ANSYS Conference & das 27. CADFEM Users´ Meeting« vom 18. bis 20. November 2009 im Congress Center Leipzig.

www.usersmeeting.com

Bidirektionale Laufplattform

Bisher kämpfen Nutzer von virtueller Realität mit der sog. Simulatorkrankheit, da sie stehen oder sitzen, während ihnen eine Bewegung vorgetäuscht wird. Die Erfindung ermöglicht nun eine freie Bewegung, da sich der Boden unter der Versuchsperson unter ihr wegbewegt und so eine Kollision mit der Laborwand verhindert.

www.technologieallianz.de/webtemp/B6293533a8ac40.pdf

WEAR – die gute Fee für ISS-Astronauten

Das Leben der Astronauten an Bord der ISS ist anspruchsvoll. Sie müssen eine Vielzahl komplexer Aufgaben erledigen, wobei sie mit tausenden Komponenten konfrontiert werden. Abhilfe soll künftig eine gute Fee namens WEAR schaffen, die ihnen während der Arbeit wertvolle Tipps „einflüstert“. ESA-Astronaut Frank de Winne testet gerade dieses System auf der ISS.

www.esa.int/esaCP/SEM05AGNA0G_Germany_0.html

===== Termine & Veranstaltungen =====

2.-4. November 2009 3rd European HyperWorks Technology Conference (HTC)

Forum am Schlosspark, Ludwigsburg

www.altairhtc.com/europe/index.htm

2.-5. November 2009 International Conference on Computer-Aided Design

San Jose, CA, USA

www.iccad.com/2009/index.html

3.-5. November 2009 International Aerospace Supply Fair

Messegelände Frankfurt am Main

www.airtec.aero

4.-7. November 2009 10th International Computer Graphics Conference

Turin, Italien

www.viewconference.it

5.-6. November 2009 1.Internationaler Fachkongress Virtual Efficiency

SpOrt, Stuttgart

www.icido.de/de/Unternehmen/events/index.html

5.-6. November 2009 6th Workshop on Virtual Reality Interaction and Physical Simulation

Universität Karlsruhe

www.vriphys.org/workshops/vriphys09/index.htm

9.-11. November 2009 International Conference on Intelligent Interactive Assistance and Mobile Multimedia Computing

Yachthafen Residenz Hohe Düne Hotel, Rostock

www.imc-conference.org

9.-10. November 2009 STAR-Konferenz

Andel's Hotel, Berlin

www.cd-adapco.com/dekonf09

11. November 2009 Innovationscluster Digitale Produktion

Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft (IZS)

www.iao.fraunhofer.de

12.-13. November 2009 European Conference on Visual Media Production

London, U.K

www.awn.com/news/call-entries/european-conference-visual-media-production-2009

14.-20. November 2009 International Conference for High Performance Computing, Networking, Storage and Analysis

Portland, Oregon

<http://sc09.supercomputing.org/>

16. November 2009 Immersive Gebäudeplanung - Praktische Erfahrungen mit Virtual Reality im Bau

Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft (IZS)

www.iao.fhg.de/veranstaltungen.html?task=view_detail&agid=68

16.-18. November 2009 Vision, Modeling and Visualization Workshop

TU Braunschweig

<http://vmv09.tu-bs.de/>

17. November 2009 Wettbewerbsvorteile durch systematisches und durchgängiges Engineering von Fabriken, Anlagen und Prozessen

Fraunhofer IPA Technologieforum

www.ipa.fraunhofer.de/index.php?id=800

18.-19. November 2009 GI-Workshop „Virtuelle und Erweiterte Realität“

DLR Braunschweig

www.dlr.de/sc/desktopdefault.aspx/tabid-5606/9143_read-17254

18.-20. November 2009 ACM Symposium on Virtual Reality Software and Technology

Kyoto, Japan

<http://grouse.ime.cmc.osaka-u.ac.jp:8080/VRST2009>

18.-20. November 2009 ANSYS Conference & 27. CADFEM Users' Meeting

Congress Center Leipzig

www.usersmeeting.com

19. November 2009 3. Modellierungstag

Kirchhoff-Institut, Universität Heidelberg

www.modellierungstag.de

19. November 2009 PTC World-Konferenz

ICS International Congress Center Stuttgart
www.ptcworld.org/germany

23.-25. November 2009 4th Annual IEEE Tabletops and interactive Surfaces (TIS) Conference

Banff, Alberta, in Western Canada
<http://vresources.org/node/2037>

25. November 2009 Dialogveranstaltung: Die Neue Maschinenrichtlinie - Herausforderungen und Lösungen

PEC, Waiblingen
www.vdc-fellbach.de/download.php?file=Calendar/474/VDC_Flyer_MaschinenRichtlinie_web.pdf

30. November- 2. Dezember 2009 5th International Symposium on Visual Computing

Las Vegas, Nevada, USA
www.isvc.net

1.-3. Dezember 2009 Creativity World Forum

Forum am Schlosspark Ludwigsburg
www.creativityworldforum.de/3175.html

2.-5. Dezember 2009 EuroMold

Frankfurt am Main
www.euromold.com

7.-9. Dezember 2009 Virtual Reality Conference of EGVE - ICAT - EuroVR

Lyon, France
<http://jvrc09.inrialpes.fr/>

8.-10. Dezember 2009 POWER-GEN International

Las Vegas Convention Center, USA
www.power-gen.com/index.html

===== Service & Kontakt =====

Haben Sie Fragen und Anregungen zu unserem Newsletter? Wir freuen uns über Ihr Feedback:
newsletter@vdc-fellbach.de

VDC Mitglieder können über den Newsletter ihre Unternehmensnachrichten veröffentlichen.
Einfach eine E-Mail an achim.czaykowska@vdc-fellbach.de.

Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, bitte Mail an newsletter@vdc-fellbach.de,
Betreff: Newsletter abbestellen.

===== Impressum & Haftungsausschluss =====

Virtual Dimension Center Fellbach
Kompetenzzentrum Virtuelle Realität und Kooperatives Engineering w.V.
Auberlenstr. 13
70736 Fellbach
Tel.: 0711/58 53 09-0
Fax: 0711/58 53 09-19
E-Mail: info@vdc-fellbach.de

Genehmigt als wirtschaftlicher Verein durch das Regierungspräsidium Stuttgart unter dem Namen „VirCE – Kompetenzzentrum Virtuelle Realität und Kooperatives Engineering“ (Az. 15-1113-1/VirCE).

Vertretungsberechtigt durch:

Vorstandsvorsitzender Christoph Palm MdL, Oberbürgermeister Stadt Fellbach

Geschäftsführer: Jens Mohrmann, Dr. Christoph Runde

Umsatz-Steuer-Nr.: DE2229031320

Steuernummer: 90080/53721

Alle Beiträge im Newsletter wurden mit Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Eine Haftung für fehlerhafte oder unrichtige Informationen wird ausgeschlossen. Das Virtual Dimension Center Fellbach (VDC) übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen das VDC, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Das VDC hat in seinem Newsletter Links zu externen Internetseiten gelegt. Das VDC hat hierauf keinerlei Einfluss und macht sich diese Inhalte nicht zu Eigen. Für die Inhalte verlinkter Websites ist grundsätzlich jede Haftung ausgeschlossen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich.